

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

(1) Diese Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen der LinguaScript GbR und ihren Auftraggebern, soweit nichts anderes ausdrücklich vereinbart oder gesetzlich unabdingbar vorgeschrieben ist.

(2) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind für die LinguaScript GbR nur verbindlich, wenn sie diese ausdrücklich anerkannt hat.

2. Ausführung durch Dritte

Wir dürfen zur Ausführung aller Geschäfte, wenn wir es nach unserem Ermessen für zweckmäßig halten, auf die Dienste Dritter zurückgreifen.

3. Lieferfristen und Teillieferungen

(1) Lieferfristen werden nach bestem Wissen und Gewissen angegeben und können immer nur voraussichtliche Liefertermine sein. Sie gelten nicht als verbindliche Zusicherung. Der Kunde ist verpflichtet, etwaige Teillieferungen zu den vereinbarten Bedingungen abzunehmen.

(2) Handelt es sich um eine umfangreiche Übersetzung, können Teillieferungen und -zahlungen vereinbart werden.

4. Störung, höhere Gewalt, Schließung und Einschränkung des Betriebs

Wir haften nicht für Schäden, die durch Störung unseres Betriebs, insbesondere durch höhere Gewalt, z.B. Naturereignisse und Verkehrsstörungen, oder sonstige von uns nicht zu vertretende Hindernisse verursacht werden. Wir sind in diesen Fällen berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Das Gleiche gilt, wenn wir aus einem wichtigen Grund unseren Betrieb an einzelnen Tagen oder für bestimmte Zeit ganz oder teilweise schließen oder einschränken müssen.

5. Umfang von Übersetzungsaufträgen

Die Übersetzung wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung sorgfältig ausgeführt. Der Auftraggeber erhält die vertraglich vereinbarte Ausfertigung der Übersetzung.

6. Mitwirkungs- und Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat die LinguaScript GbR rechtzeitig über besondere Ausführungsformen der Übersetzung zu unterrichten (Übersetzung auf Datenträgern, Anzahl der Ausfertigungen, Druckreife, äußere Form der Übersetzung etc.). Ist die Übersetzung für den Druck bestimmt, hat der Auftraggeber der LinguaScript GbR einen Korrekturabzug zu überlassen.

(2) Informationen und Unterlagen, die zur Erstellung der Übersetzung notwendig sind, hat der Auftraggeber unaufgefordert und rechtzeitig der LinguaScript GbR zur Verfügung zu stellen (Glossare des Auftraggebers, Abbildungen, Zeichnungen, Tabellen, Abkürzungen usw.).

(3) Fehler, die sich aus der Nichteinhaltung dieser Obliegenheiten ergeben, gehen nicht zu Lasten der LinguaScript GbR.

7. Reklamationen

Reklamationen werden nur anerkannt, wenn sie bei offensichtlichen Mängeln unverzüglich nach Lieferung, spätestens jedoch zwei Wochen nach Lieferung unter genauer Bezeichnung des Mangels schriftlich erfolgen. Bei begründeten, ordnungsgemäß gerügten Mängeln sind wir verpflichtet, nach unserer Wahl nachzubessern.

8. Mängelbeseitigung

(1) Die LinguaScript GbR behält sich das Recht auf Mängelbeseitigung vor. Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung von möglichen in der Übersetzung enthaltenen Mängeln. Der Anspruch auf Mängelbeseitigung muss vom Auftraggeber unter genauer Angabe des Mangels und innerhalb der genannten Frist für Reklamationen geltend gemacht werden.

(2) Im Falle des Fehlschlagens der Nachbesserung oder einer Ersatzlieferung leben die gesetzlichen Gewährleistungsrechte wieder auf, sofern nicht eine andere Vereinbarung getroffen wurde.

9. Haftung

(1) Die LinguaScript GbR haftet bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz. Die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit tritt nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ein.

(2) Die LinguaScript GbR haftet nur für Schäden, wenn sie vor der Drucklegung die Druckfahnen kontrolliert und freigegeben hat.

10. Annahme

Die Leistung gilt innerhalb von 8 Tagen nach Lieferung als vom Kunden angenommen.

11. Vergütung

(1) Die Vergütung ist 14 Tage nach Abnahme der Leistung ohne Abzug fällig.

(2) Die LinguaScript GbR hat neben dem vereinbarten Honorar Anspruch auf die Erstattung der tatsächlich angefallenen und mit dem Auftraggeber abgestimmten Aufwendungen. Die LinguaScript GbR kann bei umfangreichen Übersetzungen den Vorschuss verlangen, der für die Durchführung der Übersetzung objektiv notwendig ist. In begründeten Fällen kann sie die Übergabe ihrer Arbeit von der vorherigen Zahlung ihres vollen Honorars abhängig machen.

(3) Ist die Höhe des Honorars nicht vereinbart, so ist eine nach Art und Schwierigkeit angemessene und übliche Vergütung geschuldet. Hierbei gelten mindestens die im Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen aufgeführten Sätze als angemessen und üblich.

12. Eigentumsvorbehalt und Urheberrecht

(1) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der LinguaScript GbR. Bis dahin hat der Auftraggeber kein Nutzungsrecht.

(2) Die LinguaScript GbR behält sich ihr Urheberrecht vor.

13. Berufsgeheimnis

Die LinguaScript GbR verpflichtet sich, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die ihr im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden.

14. Anwendbares Recht

(1) Für Aufträge und alle sich daraus ergebenden Ansprüche gilt deutsches Recht.

(2) Die Wirksamkeit dieser Auftragsbedingungen wird durch die Nichtigkeit und Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen nicht berührt.

15. Wirksamkeit

Durch eine etwaige anfängliche oder später eintretende Nichtigkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird die Gültigkeit der übrigen nicht berührt. Es gilt dann eine dem rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommende gültige Bestimmung als vereinbart.